16.08.2014

Fällanden ZH -89-Jähriger Autolenker prallt in Bäume - Beifahrerin tödlich verletzt

Autor/Quelle: Kapo ZH

Bei einem Selbstunfall in Fällanden ist am Samstagnachmittag (16.8.2014) eine Beifahrerin in einem Personenwagen tödlich verletzt worden. Der Autolenker zog sich Verletzungen unbestimmter Schwere zu.

Fällanden ZH -89-Jähriger Autolenker prallt in Bäume - Beifahrerin tödlich verletzt

Ein 89-jähriger Autolenker war um 13.15 Uhr mit seinem Fahrzeug auf der Maurstrasse Richtung Fällanden unterwegs. Aus zurzeit noch unbekannten Gründen geriet er mit seinem Auto im „Maurholz" rechts von der Strasse ab und kollidierte in der Folge mit mehreren Bäumen. Die 82 Jahre alte Beifahrerin wurde dabei schwer verletzt. Trotz Reanimationsversuchen durch einen zufällig anwesenden Arzt sowie eine Krankenschwester, ist sie noch auf der Unfallstelle gestorben. Der Mann erlitt unbestimmte Verletzungen, wurde durch ein Ambulanzteam vor Ort versorgt und anschliessend ins Spital gefahren.

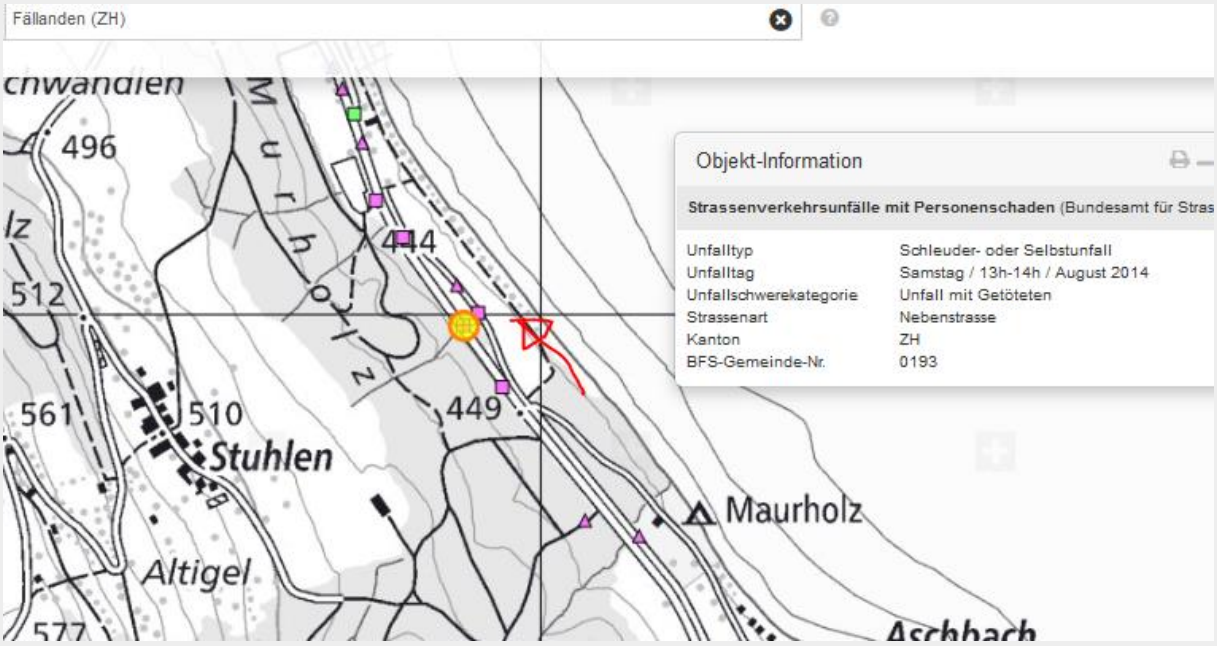
Im Einsatz standen nebst der Kantonspolizei Zürich, die Feuerwehren Uster, Fällanden und Maur sowie Ambulanzfahrzeuge vom Spital Uster und Schutz & Rettung.

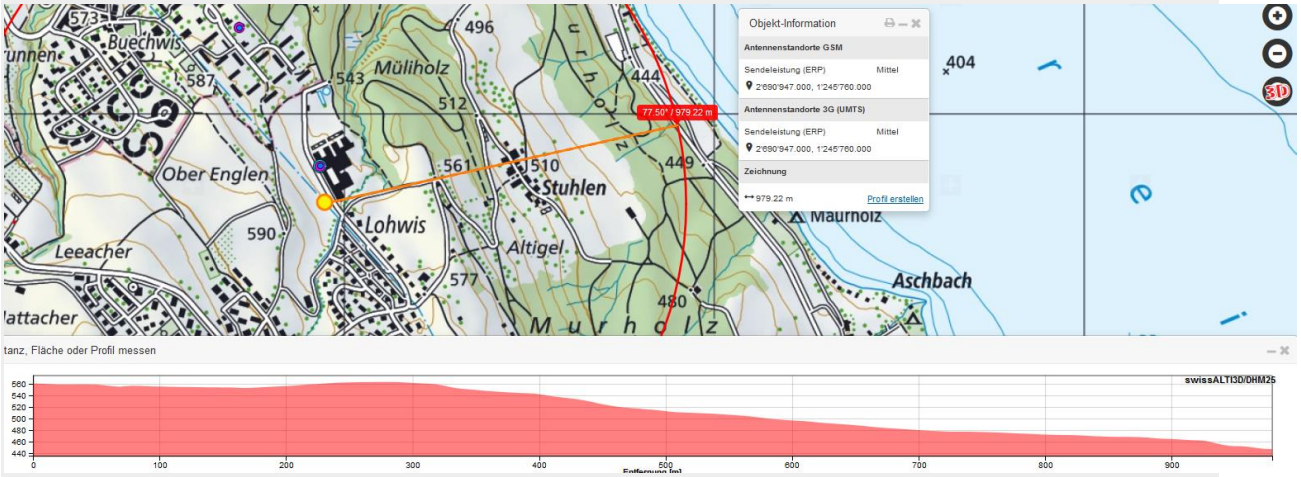
Fällanden ZH -89-Jähriger Autolenker prallt in Bäume - Beifahrerin tödlich verletzt

http://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2014_08/1408163c.html

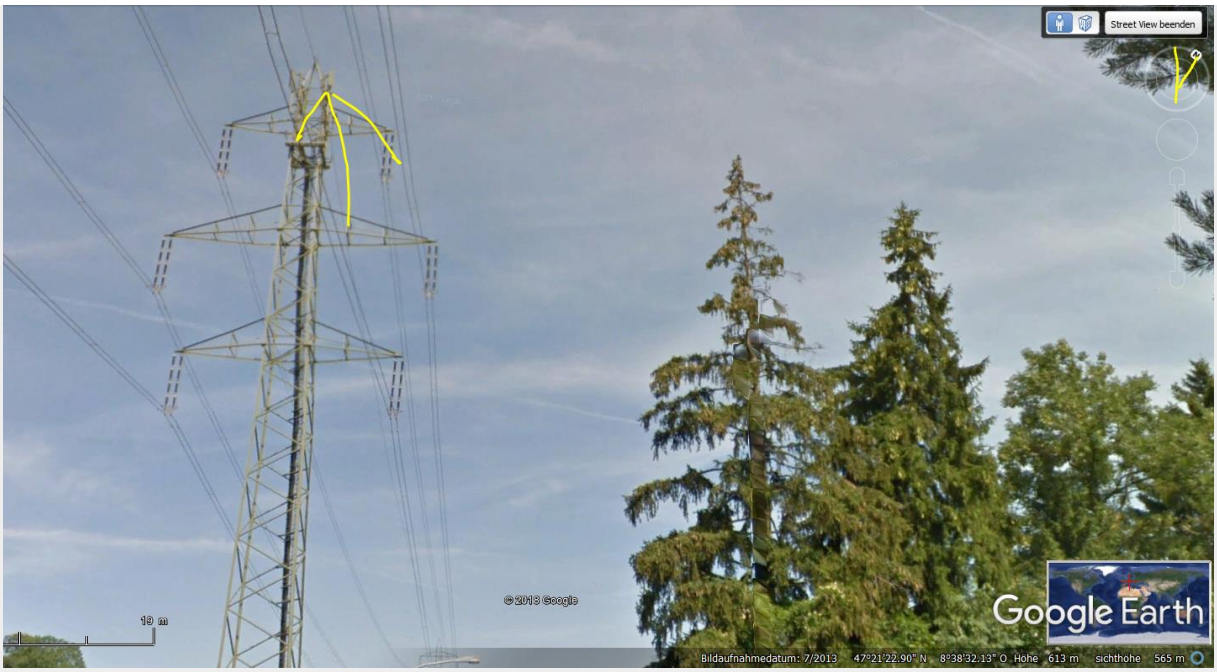
Fällanden ZH -89-Jähriger Autolenker prallt in Bäume - Beifahrerin tödlich verletzt

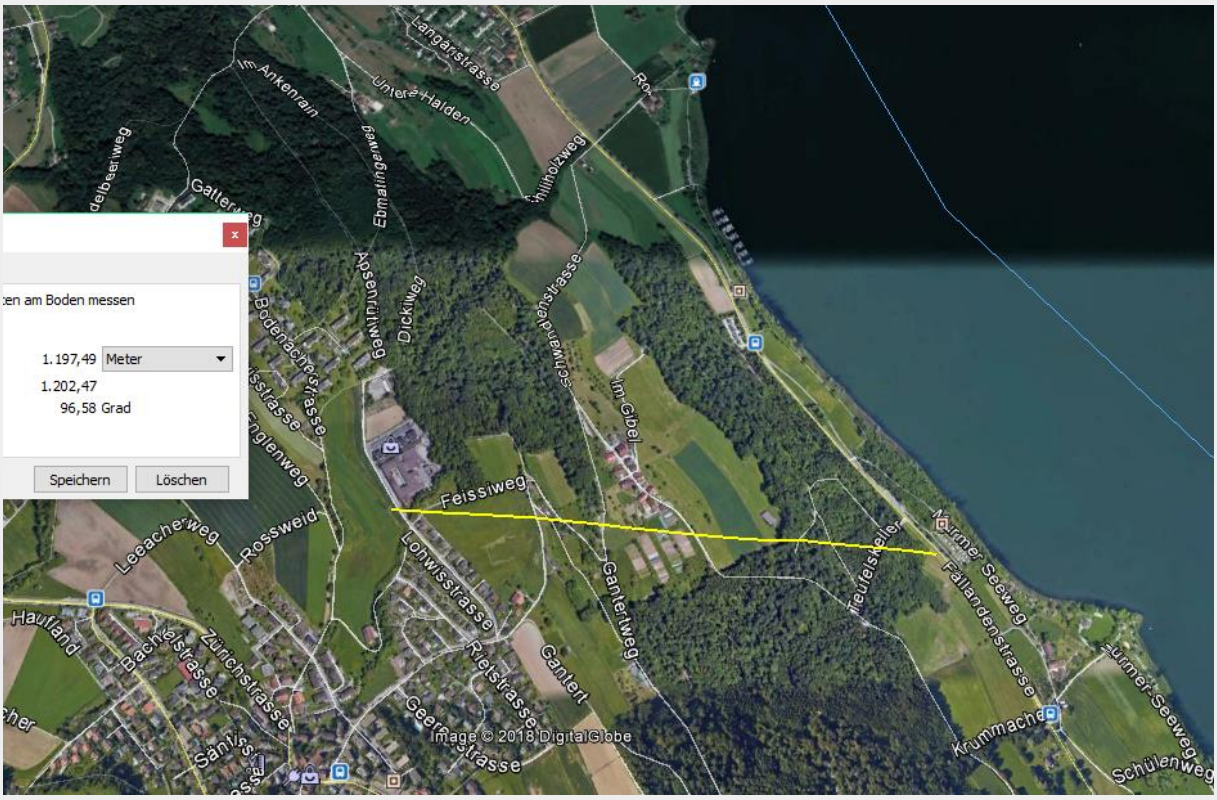
Am Samstag, 16. August 2014 orientierten wir die Medien über einen tödlichen Verkehrsunfall, der sich gleichentags in Fällanden ereignete und sich die Beifahrerin tödliche Verletzungen zugezogen hatte. Der 89-jährige Lenker des Personenwagens ist am Montagabend (18.8.202014) im Spital gestorben.



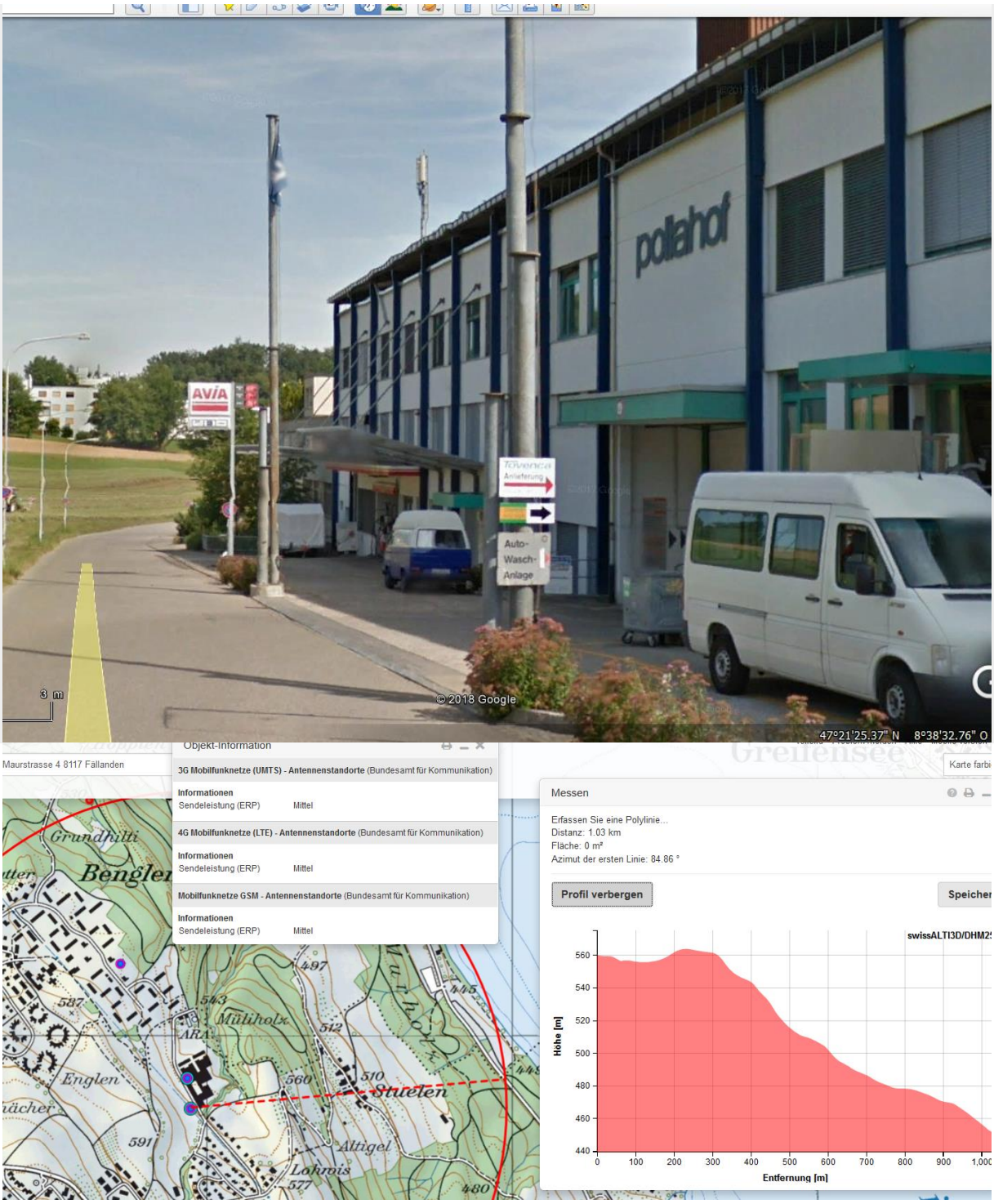


Der Sender im HS-Mast Lohwiesstrasse hat eine Senderichtung zum Campingplatz.





Der zweit Sender vom Pollahof strahlt ca. in Richtung 310° und 160°, somit nicht zur Unfallstrecke,



Die letzte Passage ist allerdings stark bewaldet, in der Hanglage mit im Querschnitt starker Dämpfung.

Die Unfallstrecke befindet sich leicht erhöht, über dem See. Auf der Fahr nach Fällanden zeigt sich der See auf den letzten 200 m erstmals den Betrachtern ohne Einschränkungen und aus der bisher grössten Nähe:

Streckenabschnitte vorher: